

**LogIn**

Das **LogIn** ist eine Beratungsstelle, die für suchtmittelgefährdete und -abhängige Erwachsene und Jugendliche eine breite Palette an Hilfsangeboten vorhält.

Das **LogIn** bietet Leistungen an, die individuell auf die Klient\*innen zugeschnitten und aufeinander abgestimmt sind sowie bei Bedarf zeitnah und flexibel angepasst werden können.

Das **LogIn** ist zugleich Anlaufpunkt für Menschen im Umfeld der Suchtmittelgefährdeten und -abhängigen. Damit sind Eltern, Verwandte, Partner\*innen, Freund\*innen, Lehrer\*innen, Arbeitgeber\*innen, Kolleg\*innen u.v.m. gemeint. Gemeinsam finden wir Lösungen.

Das **LogIn** begreift sich als starker Partner in der Region Charlottenburg-Wilmersdorf. In Sachen Suchthilfe stehen wir öffentlichen Institutionen sowie Organisationen (z.B. Schule, Jugendamt, SpD, Jobcenter usw.) unterstützend zur Seite und kooperieren zudem eng mit sozialen Trägern aus dem näheren Umfeld.

Sie haben weitere Fragen zu unseren Leistungen, Ansprechpartner\*innen und Platzkapazitäten? Wir freuen uns, Ihnen weiterzuhelfen!

**LogIn**  
Suchtberatung und psychosoziale Betreuung

Kaiser-Friedrich-Straße 82  
10585 Berlin

U-Bahnhof  
Bismarkstraße (U2, U7)

Tel.: (030) 233 240 300  
Fax: (030) 233 240 309

E-Mail: [login@notdienstberlin.de](mailto:login@notdienstberlin.de)  
Internet: [www.notdienstberlin.de](http://www.notdienstberlin.de)

**Öffnungszeiten**

telefonische Terminabsprache möglich

► schnell ► flexibel ► unbürokratisch

Montag: 12 – 17 Uhr

Donnerstag: 10 – 18 Uhr

Dienstag: 11 – 19 Uhr

Freitag: 10 – 16 Uhr

Mittwoch: 10 – 18 Uhr

**Sprechstunden** / ohne Voranmeldung

Mittwoch: 15 – 17 Uhr

Freitag: 10 – 12 Uhr

**PsB – Erstaufnahme**

zwecks optimaler Vorbereitung telefonische Anmeldung erwünscht unter: (030) 233 240 300

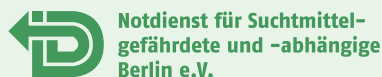
Montag: 12:30 – 14 Uhr

sowie nach Absprache

**Sprechstunde für Jugendliche,  
Eltern und Angehörige** / ohne Voranmeldung

Dienstag: 15 – 18 Uhr

sowie nach Absprache

**Träger und Förderer**

Der Verein ist Mitglied im »Paritätischen Landesverband Berlin«, in der »Qualitätsgemeinschaft Sucht« des Paritätischen Landesverbandes Berlin, im »Fachverband Substitution«, im »FDR«, im »Deutschen Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.« und ist darüber hinaus ein anerkannter Träger der Jugendhilfe.

Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung



# LogIn

## Suchtberatung und psychosoziale Betreuung in Charlottenburg-Wilmersdorf



Ein Angebot des  
**Notdienst für Suchtmittel-  
gefährdete und -abhängige  
Berlin e.V.**

## Suchtberatung

### Suchtberatung – wir bieten:

- vertrauliche Gespräche
- sofortige Hilfe in Krisensituationen
- Einzel- und Angehörigenberatung
- Informationen rund um das Thema Abhängigkeit
- Orientierung im Suchthilfesystem und Unterstützung bei der Entwicklung von Perspektiven
- Gruppenarbeit
- Frühintervention bei erstauffälligen Drogenkonsument\*innen (FreD)
- aktivierende und ressourcenorientierte Unterstützung
- spezielle Eltern- und Jugendsprechstunde

### Wir vermitteln in:

- Entgiftung, Therapie, Nachsorge und Selbsthilfe
- Psychosoziale Betreuung und/oder Betreutes Wohnen im Rahmen einer Substitutionsbehandlung
- Gesprächsgruppen für Angehörige
- Angebote der Jugendhilfe
- medizinische Behandlung
- Notunterkünfte (z.B. in die trügereigene Krisenwohnung) für drogenabhängigen Menschen ohne Obdach

## Psychosoziale Betreuung

### Psychosoziale Betreuung – wir bieten:

- Einzelgespräche und Gruppenangebote für Substituierte
- begleitende und aufsuchende Sozialarbeit
- lebenspraktische Hilfen zur Alltagsbewältigung
- Unterstützung beim Umgang mit psychischen, körperlichen und sozialen Problemen
- Krisenintervention, Rückfallprophylaxe, Konsumreduktions-training durch eigens dafür geschaffene Programme (z.B. contraddict und protraddict)
- Betreuung im Rahmen des § 35 BtMG
- Vermittlung in spezielle Beratungs- oder Therapie-einrichtungen
- Entwicklung und Umsetzung neuer Lebensperspektiven

### Standorte:

#### LogIn

Kaiser-Friedrich-Straße 82  
10585 Berlin

Telefon: (030) 233 240 300  
Telefax: (030) 233 240 309  
E-Mail: [login@notdienstberlin.de](mailto:login@notdienstberlin.de)

#### PsB in der Praxis Dr. Denka Hadjiyska

Danckelmannstr. 51  
14059 Berlin

Telefon: (030) 302 053 59  
Telefax: (030) 302 053 61  
E-Mail: [login@notdienstberlin.de](mailto:login@notdienstberlin.de)

#### PsB in der Praxis am Kaiserdamm

Kaiserdamm 24  
14057 Berlin

Telefon: (030) 301 023 74  
Telefax: (030) 301 003 18  
E-Mail: [login@notdienstberlin.de](mailto:login@notdienstberlin.de)

## Ergänzende Programme

### Das LogIn bietet ergänzende Programme an:

#### PsB – Erstaufnahme

In der PsB-Sprechstunde am Montag, von 12:30 bis 14 Uhr, können an Substitution sowie PsB interessierte Klient\*innen umgehend versorgt werden. Damit ist eine schnellstmögliche ärztliche sowie betreuereische Anbindung gemeint. Bitte rufen Sie uns vorher an, damit wir uns optimal einrichten können: (030) 233 240 300. Andere Tage sind nach telefonischer Rücksprache möglich.

#### Orientierungsgruppe

Unsere angeleitete Orientierungsgruppe ist ein Angebot für Suchtmittelabhängige und- missbrauchende Menschen ab 18 Jahren, die ihren Konsumstatus verändern möchten und bereit sind, in Richtung Abstinenz zu arbeiten. Die Gruppe findet regelmäßig statt und beinhaltet verschiedene Themenblöcke wie z.B. Vermittlung von Informationen zum Thema Sucht, Konsumreflexion in der Gruppe, sowie gemeinsames Erarbeiten von Veränderungsstrategien. Ein Einstieg in die Gruppe ist jederzeit, nach dem Führen eines Vorgesprächs mit den Gruppenleiter\*innen, möglich.

#### Konsumreduktionsprogramme

Unsere Reduktionsprogramme sind für Klient\*innen, die ihren Konsum reduzieren bzw. langfristig aufgeben möchten. Wir bieten Programme in Einzel- und Gruppengesprächen.

#### Jugend- und Elternsprechstunde

Eine spezifische Jugend- und Elternsprechstunde bieten wir dienstags von 16 bis 19 Uhr an. Häufig kommen hier Eltern von Jugendlichen, die Drogen nehmen oder Alkohol trinken, um sich beraten zu lassen – gemeinsam als Familie, nur die Eltern oder auch Jugendliche ohne Begleitung. Häufig steht diese erste Einzelberatung am Beginn einer längerfristigen Betreuung.